

Canasils Bohrungen durchschneiden hochgradige, verbreitete Mineralisierung bei drei Erzgängen des Projektes Sandra-Escobar im mexikanischen Bundesstaat Durango

07.06.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. Juni 2011. [Canasil Resources Inc.](#) (TSX-V: CLZ; DB Frankfurt: 3CC) („Canasil“) gibt bekannt, dass die ersten sechs Bohrlöcher (insgesamt 682 Meter), die gebohrt wurden, um vier unterschiedliche Silber-Gold-Erzgänge beim Projekt Sandra-Escobar im Norden des mexikanischen Bundesstaates Durango zu erproben, bei drei Erzgängen mineralisierte Abschnitte ergaben. Diese beinhalteten einen hochgradigen Abschnitt von 0,65 Metern mit 429 g/t Silber, 2,58 g/t Gold und 0,53 % Kupfer beim Erzgang María Fernanda, einen Abschnitt von 2,06 Metern mit 121 g/t Silber beim Erzgang Candelaria sowie einen Abschnitt von 0,45 Metern mit 121 g/t Silber, 6,62 % Zink und 1,79 % Blei beim Erzgang El Encino. Ein mächtigerer Abschnitt von 10,64 Metern mit einer niedriggradigeren Silbermineralisierung wurde beim Liegenden des Erzgangs El Encino durchschnitten; dieser ergab 18 g/t Silber, 0,76 % Zink und 0,29 % Blei. Der schmale, hochgradige Silber-Gold-Abschnitt, der beim Erzgang María Fernanda beobachtet wurde, ist charakteristisch für die Erzgangssysteme im Gebiet Guanacevi und jenen Erzgängen ähnlich, die in diesem Gebiet von Endeavour Silver Corp. und Great Panther Silver Corp. erfolgreich abgebaut werden. Das Vorkommen eines mächtigeren Abschnitts mit einer niedriggradigeren Silbermineralisierung beim Erzgang El Encino weist in diesem Gebiet auf die Möglichkeit einer größeren Zone mit einer verbreiteten Silbermineralisierung hin. Details der Bohrergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle angegeben.

Bahman Yamini, President von Canasil, sagte: „Wir sind mit den Ergebnissen der ersten Erkundungsbohrlöcher, die die Erzgänge beim Projekt Sandra-Escobar erproben, sehr zufrieden. Bei jedem dieser Erzgänge wurden nur ein oder zwei Bohrlöcher mit relativ geringer Tiefe gebohrt, um zu überprüfen, ob die an der Oberfläche beobachtete Mineralisierung auch in einer Tiefe von 50 bis 100 Metern vorgefunden werden könnte. Die Entdeckung der Mineralisierung unterhalb der Oberfläche dieser Adern ist äußerst viel versprechend und rechtfertigt weitere Bohrungen entlang des Streichens und in der Tiefe, um diese Erzgänge auf einer gesamten Streichenlänge von über drei Kilometern zu untersuchen. Der hochgradige Silber-Gold-Erzgang María Fernanda kann an der Oberfläche auf einer Streichenlänge von 500 Meter nachverfolgt werden und bietet gemeinsam mit den anderen Erzgängen die Möglichkeit für weitere positive Ergebnisse von weiteren Bohrungen entlang des Streichens und in der Tiefe.“

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen und die Abbildung:
<http://www.irw-press.com/dokumente/110606Canasil-de.pdf>

Zurzeit sind weitere Diamantbohrungen im Gange, um ein großes Tonstein-Kieselerde-alteriertes Porphy-Brekzien-Ziel am südöstlichen Rand des rhyolitischen Kuppelkomplexes zu erproben. Die mineralisierten Erzgänge befinden sich am Rand dieses Ziels. Die zusätzlichen Bohrlöcher werden innerhalb von zwei bis drei Wochen abgeschlossen; die Ergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind.

Das Bohrprogramm wird vom mexikanischen 100%-Tochterunternehmen des Unternehmens, Minera Canasil S.A. de C.V., unter der Leitung von Erme Enríquez, CPG, Director of Exploration and Development, geleitet und durchgeführt. Die Proben wurden zur Aufbereitung an ALS Chemex Laboratories nach Zacatecas (Mexiko) sowie zur Gold- und Silberanalyse mittels Brandproben mit Atomabsorptionsabschluss auf einer 30-Gramm-Probe bzw. zur Kupfer-, Blei- und Zinkanalyse mittels Aufschluss eines 1,00-Gramm-Probe in Königswasser und mittels AA-Analyse an ALS Chemex nach North Vancouver (British Columbia, Kanada) gesendet. Gary Nordin, P.Geol. British Columbia und Director von Canasil, ist die designierte „qualifizierte Person“ gemäß National Instrument 43-101.

Das Projekt Sandra-Escobar befindet sich im Norden des mexikanischen Bundesstaates Durango, 200 Kilometer nordwestlich der Stadt Durango, auf einem bedeutsamen Mineralabschnitt mit zahlreichen ehemals und zurzeit produzierenden Silber-Gold-Minen und -Lagerstätten, und bietet eine hervorragende Zugänglichkeit und Infrastruktur. Das Projektgebiet beherbergt ein mineralisiertes System bei einem großen alterierten rhyolitischen Kuppelkomplex mit umliegenden geologischen Formationen, Alterationsstrukturen und umfassenden Beweisen für Gold-, Silber- und Grundmetallmineralisierungen. Diese Eigenschaften weisen auf das Potenzial für ein großes, vereinzelt Gold-Silber-Grundmetall-Mineralisierungssystem hin. Das Kuppelgebiet ist von einer Reihe von hochgradigen Silber-Gold-Erzgängen umgeben.

Canasil besitzt eine 100%-Beteiligung an den 7.451 Hektar großen Schürfrechten des Projektes Sandra und unterzeichnete ein Optionsabkommen mit Pan American Silver hinsichtlich des Erwerbs einer 51%-Beteiligung an Pan Americans angrenzenden, 634 Hektar großen Schürfrechten des Projektes Escobar. Canasils Explorationsausgaben werden dazu verwendet werden, die ersten Arbeiten im Wert von 1.000.000 \$ durchzuführen, um eine 51%-Beteiligung an den Escobar-Schürfrechten zu erwerben. Pan American wird anschließend das Recht auf den Rückkauf einer 51%-Beteiligung an den gesamten Schürfrechten haben, indem es die dreifachen Explorationsausgaben bezahlt.

Über Canasil:

Canasil ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Beteiligungen an Edel- und Basismetallprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango, Sinaloa und Zacatecas sowie in British Columbia (Kanada). Zu den Direktoren und dem Management des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrung in der Auffindung und erfolgreichen Weiterentwicklung von Rohstoffexplorationsprojekten haben. Das Unternehmen beschäftigt sich aktiv mit der Exploration seiner Rohstoffkonzessionsgebiete.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini
President und C.E.O.
Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 709-0109
www.canasil.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/27251--Canasils-Bohrungen-durchschneiden-hochgradige-verbreitete-Mineralisierung-bei-drei-Erzgaengen-des-Projektes-Sandra>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).